

Nahversorgung wird mit dm-Markt und Getränkemarkt erweitert

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Barbing vom Dienstagabend stand der Bauantrag der GFN GmbH auf der Tagesordnung, die mit dem Lückenschluss zwischen Apotheke und Kik an der Bischof-Sailer-Straße das Nahversorgungsangebot erweitern möchten. Dem hatte der Gemeinderat auch nichts entgegenzusetzen. Wie Bürgermeister Hans Thiel ausführte, hätte im einfachen Verfahren bereits mit dem Bau begonnen werden können. Jedoch überschreiten die Gesamtfläche von rund 700 Quadratmeter für den Drogeriemarkt und der Getränkemarkt mit 158 Quadratmeter in der Summe die vorgeschriebene Fläche um wenige Quadratmeter. Aus diesem Grund sei eine förmliche Baugenehmigung nötig. Nach den Planungen der GFN GmbH füge sich der Bau in die noch freie Fläche im Nahversorgungsgebiet ein. Dass mit einem Drogeriemarkt der Drogeriekette dm und einem Getränkemarkt, der von Edeka Lattus in den Räumen betrieben werden soll, wo einst Schlecker sein Domizil hatte, wurde von den Gemeinderäten begrüßt. Demzufolge hatten sie auch gegen den Bauantrag nichts einzuwenden.

Auch den drei Anträgen auf isolierte Befreiung mit einer Betonfertiggarage in Sarching im Herzogsweg sowie zur Errichtung eines Gartenhäuschens in Friesheim im Fischerweg und der Errichtung einer Terrassenüberdachung im Barbinger Enzianweg wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auch dem Bauantrag der Firma H., die auf ihr bestehendes Areal im Gewerbegebiet Sarchinger Feld eine Überdachung anbauen möchten und ferner den Einbau einer Waschhalle mit Abscheidervorrichtung, den Einbau eines Schleif- und Trockenraumes mit integrierter Spritzzone sowie Einbau eines Lacklagers planen, wurde einstimmig stattgegeben.

Keinerlei Einwände hatte das Gremium auch hinsichtlich des Bauantrages von E. und S. K., mit der Erweiterung einer bestehenden Garage zur Doppelgarage mit Aufstockung eines Satteldaches im Friesheimer Lohweg, zumal die Nachbarn mit ihren Unterschriften ihre Zustimmung bekundeten. Während man die Bauvoranfrage von J. L. (Neubau von Reihenhäusern mit Garagen in Friesheim) positiv bewertete, jedoch mit der Maßgabe die Häuser mit Satteldach, statt mit Pultdächern zu planen, wurde die Bauvoranfrage von K.-H. N., der die Nutzung eines Grundstückes als Lagerplatz für eine Baufirma in der Nähe des Gewerbeparks Sarchinger Feld in Betracht zieht, einstimmig abgelehnt. Einvernehmlich wurde in der jüngsten Sitzung die Einbeziehungssatzung „Unterheising 1“ als Satzung beschlossen. Ehe der Gemeinderat Barbing in nichtöffentlicher Sitzung tagte, informierte Bürgermeister Hans Thiel, dass man noch in dieser Woche mit dem neuesten Entwurf des Flächennutzungsplanes durch das Landratsamt reche. Die grafische Plandarstellung des Gemeindegebietes, in dem die bestehenden Flächen und für die Zukunft erwünschten Flächennutzungen dargestellt sind, werde dann öffentlich ausgelegt, so das Gemeindeoberhaupt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden die Planungsaufträge für die Dorferneuerung Illkofen diskutiert und vergeben. Ferner wurden verschiedene Nachträge zur Geh- und Straßeninstandsetzung gebilligt.

©Christine Kroschinski